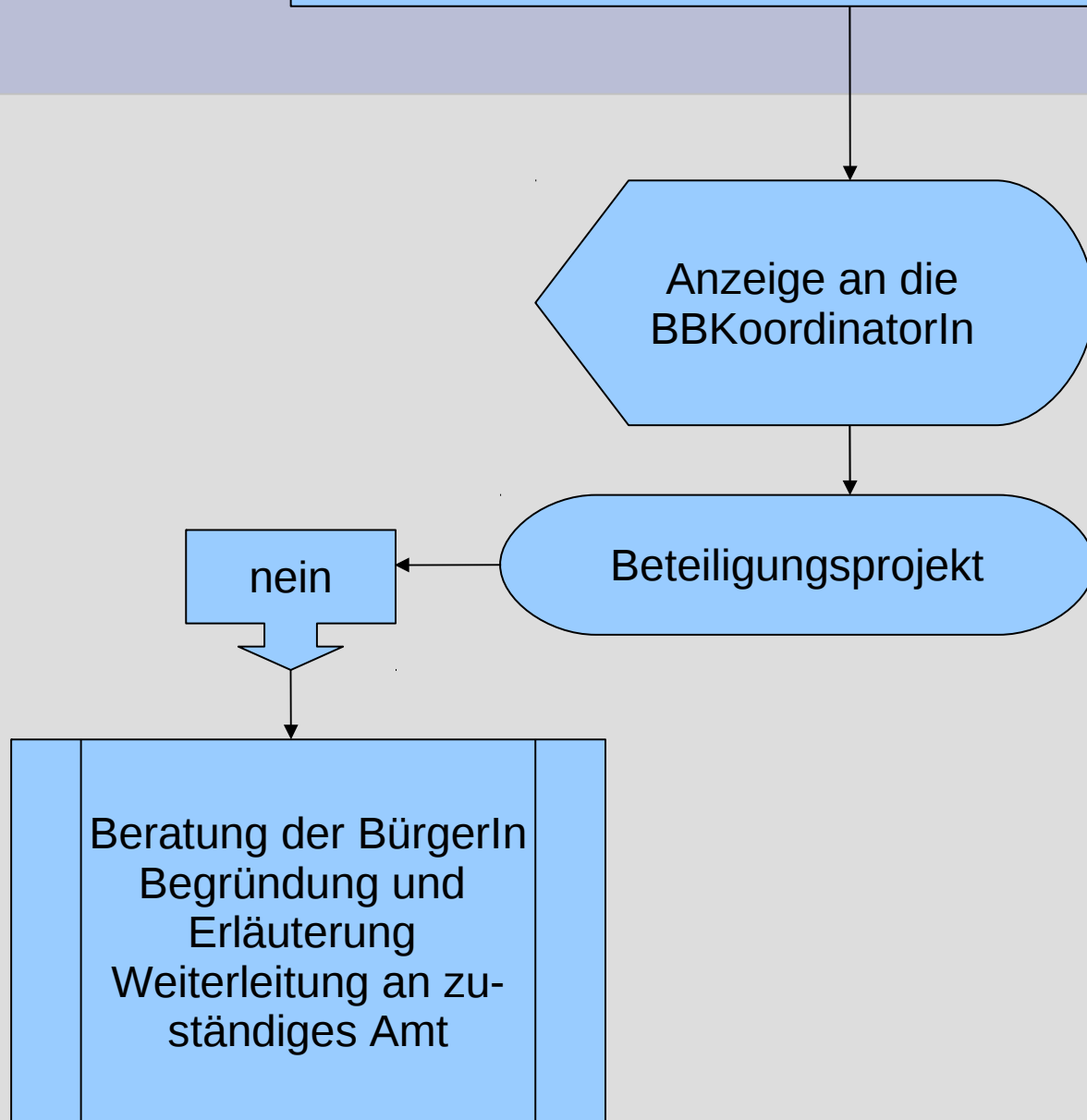


Konzept der Bürgerbeteiligung in Leipzig

Zur Vorstellung im Forum Bürgerstadt
Leipzig am 04.07.2011

Von Margarete Gallhoff

Antragstellung bei der Stadt



Antragstellung bei der Stadt

Anzeige an
KoordinatorIn

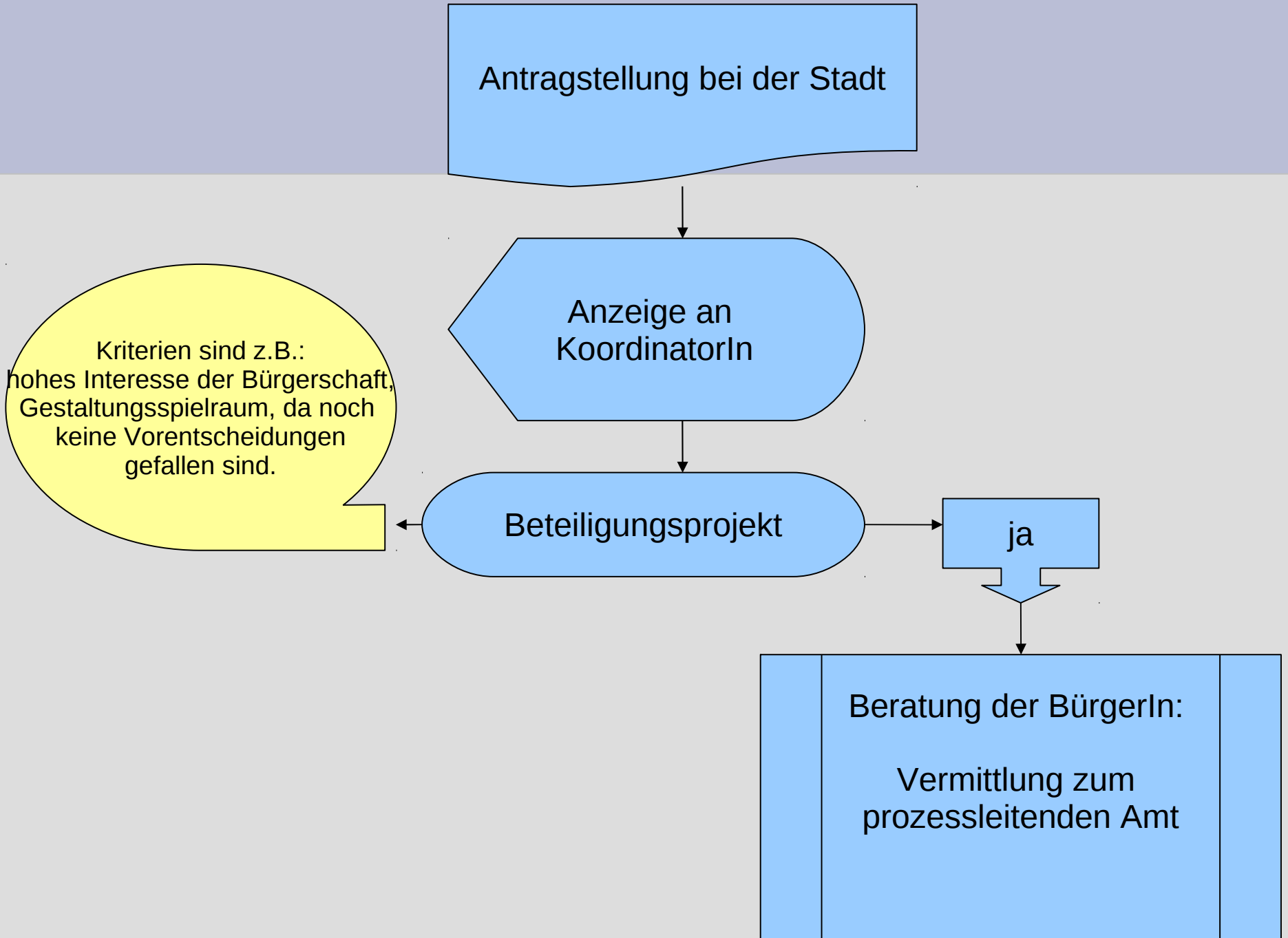
Beteiligungsprojekt

ja

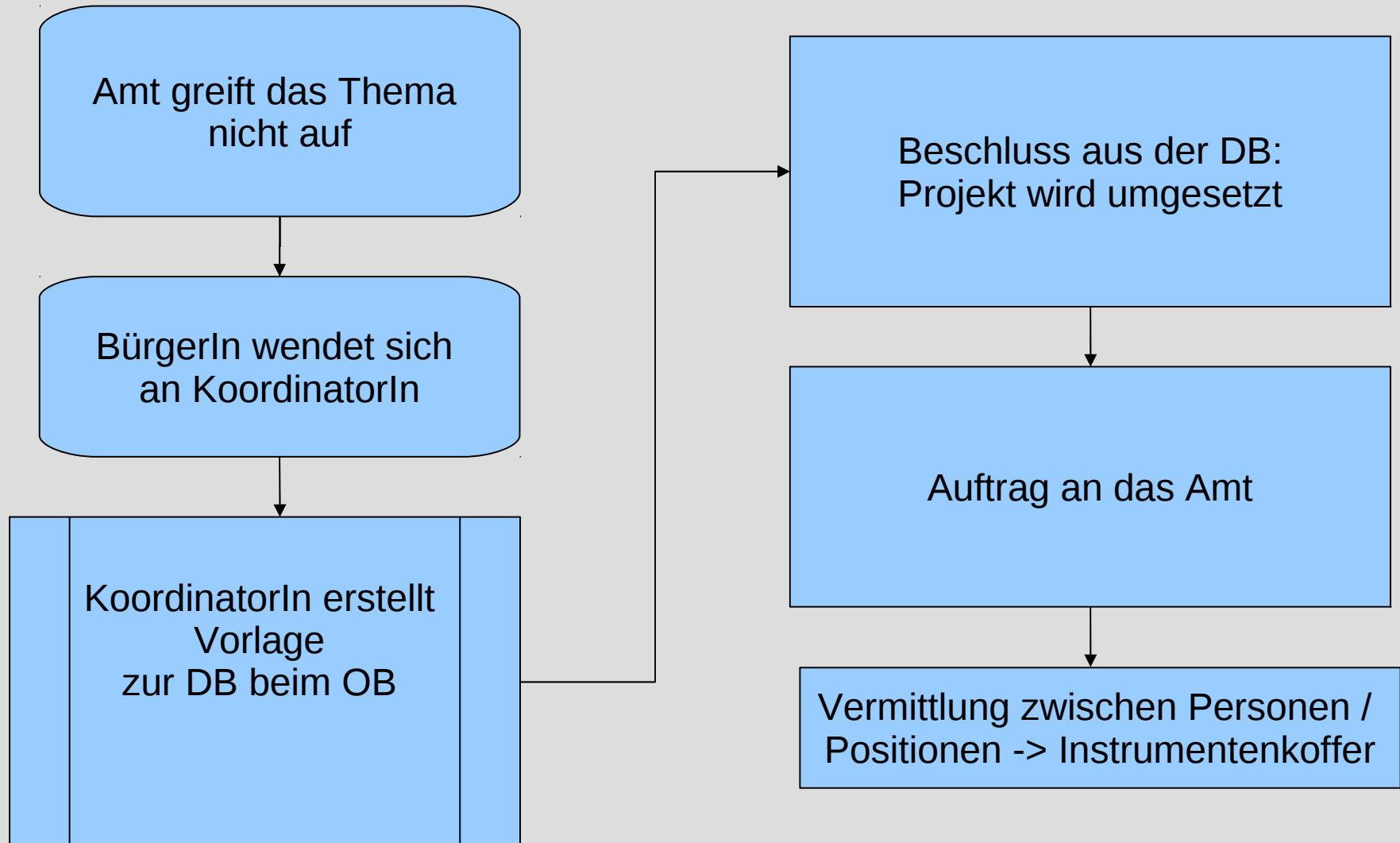
Beratung der BürgerIn:

Vermittlung zum
prozessleitenden Amt

Kriterien sind z.B.:
hohes Interesse der Bürgerschaft,
Gestaltungsspielraum, da noch
keine Vorentscheidungen
gefallen sind.



Projektstart mit Hindernissen



Das Amt greift das Thema auf und bearbeitet federführend

Dialog

Einberufung eines AK durch Amt mit BBKoordinatorIn, VertreterIn des zuständigen Ausschusses, (Antragstellender) BürgerIn o. Vertretung, ggf. VertreterInnen anderer Verwaltungsbereiche, ModeratorIn



Klein-
gruppenarbeit
im AK

Arbeit im gegenseitigen Vertrauen:
Umsetzung der Beteiligungsverfahren
- Auswertung im AK
- Einarbeiten der Vorschläge in Projektprofil
geeignete Verfahren für BB nach
Instrumentenkoffer



Aufgaben AK

- Erstellt erste Umsetzungsvorstellungen
- Entscheidet über die einzusetzenden Beteiligungsinstrumente - Instrumentenkoffer
- Begleitet die Bürgerbeteiligung
- Unterstützt das Amt bei der Arbeit

Projektphasen

Vorbereitung der **Bürgerbeteiligung** im Arbeitskreis

Arbeits-
phasen

- Bedarfsanalyse (Faktensichtung und inhaltl. Priorisierung z.B. durch Zukunftswerkstatt
 - Abgleich von Alternativen
 - Neue Ideen entwickeln
 - Recherche, ob und welche Vorstellungen es bereits gibt
- Erarbeiten von Inhaltsvarianten z.B. in Workshops

Ent-
scheidungs-
phasen

- Ergebnisse der BB in die Entscheidung einarbeiten
- Rückkopplung (Rechenschaftspflicht) gegenüber der Bürgerschaft

Realisierungs-
phase

Sind alle erforderlichen Aufgaben abgesprochen und verteilt und es hat die Entscheidungsbefugnis zur Umsetzung, wird das Projekt umgesetzt.

Je nach Umfang des Projekts
Ratsbeschluss herbeiführen